



Wandeln Sie mit!

Leitfragen zum „Klima-Wandel“

**Vom Wort zur Tat**

Ja, der Klima-Wandel ist in aller Munde - aber auch in aller Herzen? Es wird viel geredet (was auch wichtig ist), jedoch zu wenig gehandelt! Mit dem Jahresthema wollen wir uns selbst und andere sensibilisieren und ein Bewußtsein schaffen für den Klima-Wandel in all seinen Facetten. Das Jahresthema steht unter drei zeitlichen Leitfragen:

- Wo hat Klimawandel stattgefunden?
- Wo findet Klimawandel heute statt?
- Wo muss ein Klimawandel stattfinden?

**Ausgangsfragen**

**Was?**  
 Gespräche initiieren  
 Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen, Diskussionen, Ausstellungen usw.  
 Fachtag/Messtag mit Vergabe eines Klima-Preises in 2012  
 Einführung „ökologischer Standards“

**Wozu?**  
 Gemeinsam Lösungsansätze suchen  
 Sich mit Gleichgesinnten vernetzen/Bündnispartner suchen  
 Die Wahrnehmung und Achtsamkeit einüben

**Für wen?**  
 Natürlich für unsere Erde & das Klima  
 Konfirmanden und unsere Kirchengemeinden



# „Wenn der Wind sich dreht ...“

## Perspektiven für einen Wandel in Kirche, Gesellschaft und Natur



*„Erst wenn der Wind sich dreht  
 fegt er Mauern fort  
 und die Nächstenliebe  
 bleibt nicht nur ein leeres Wort.“*  
 Milva, Sängerin



## „Wenn der Wind sich dreht...“

Perspektiven für einen Wandel  
in Kirche, Gesellschaft und Natur

Jahresthema 2011 - 2012



Alle Welt redet vom Klima — vom Klimawandel, vom Betriebsklima, vom sozialen Kälteklima usw. Bei Klimawandel denken viele von uns erst einmal an das Wetter. Unsere Erde ist krank, sagen viele Klima-forscher. Die Polkappen schmelzen, die Sandwüsten wachsen, Unwetter nehmen zu und die Temperatur steigt dramatisch an.

Doch nicht nur die Erde erhitzt sich sondern auch zusehends die Gemüter: Stuttgart 21, Hartz-IV, Verlängerung der Atomlaufzeiten und die Finanzkrise usw., das gesellschaftliche bzw. soziale Klima hat sich in unserem Land verändert. Etwas sonderbares lässt sich beobachten: während sich unser Planet aufwärmt, kühlt es in den Herzen vieler Menschen ab - so scheint es.

Als Kirche, die sich ebenfalls in einem tiefgreifendem Wandel befindet, und als Christen zumal, können und dürfen uns all diese klimatischen wie sozialen Temperaturwechsel nicht gleichgültig sein. Daher hat der Dekanatssynodalvorstand beschlossen, das Thema „Klima-Wandel“ in seinen vielfältigen Facetten zu behandeln. Das Jahresthema soll von 2011 bis 2012 laufen, damit es nachhaltig wirken kann.

Als Vorbereitungsteam möchten wir Sie herzlich einladen mitzudenken, mitzuplanen und mitzumachen bei diesem Thema.

Annette Claar-Kreh, Irmgard Sykora, Joachim Meyer,  
Christoph Kleinert, Reinhard Völker und Manfred Lautenschläger

**Ansprechpartner: Reinhard Völker**  
presse-vorderer-odenwald@ekhn-net.de  
Tel: 06078 - 7825917

## „Erst wenn der Wind sich dreht...“

Stichworte zum Begriff „Klima-Wandel“



### **Politischer Klima-Wandel**

Leben wir noch in einer gerechten Gesellschaft? Ob Hartz-IV, Bildung, oder das Verhältnis von Regierenden und Regierten - es scheint eine Entfremdung stattzufinden, die den sozialen Frieden auf die Probe stellt.

### **Wirtschaftlicher Klima-Wandel**

Arme werden ärmer, Reiche immer reicher. Die Finanzkrise wurde vom Steuerzahler bezahlt, die Prämien streichen „Manager ohne Gewissen“ ein. Gewinn wird individualisiert, Schulden kollektiviert. So werden Werte und Solidarität zunehmend untergraben....weltweit!

### **Sozialer Klima-Wandel**

Jede/r ist sich selbst der/die Nächste. Individualismus ist Trumpf, der Zusammenhalt nimmt ab. Der Generationenvertrag zwischen Alt und Jung ist brüchig. Ausländer, Alte und Menschen mit Behinderung sind nur ungenügend in unserer Gesellschaft integriert.

### **Ökologischer Klima-Wandel**

Der steigende CO2-Gehalt bedroht unser Klima. Das Wetter schlägt Kapriolen, und wir sind dafür mitverantwortlich. Der Klimawandel hat Einfluss auf die Landwirtschaft und damit auf unser Essen. Nur ein Denken, das Nachhaltigkeit auch praktiziert, sichert nachfolgenden Generationen eine Zukunft.

### **Kirchlicher Klima-Wandel**

Rückläufige Mitgliederzahlen und Finanzmittel fordern die Kirchen heraus. Das Image der Kirche ist zudem angekratzt. Welche Rolle spielen hier die Leitlinien unseres Dekanats? Welche Botschaft wollen wir leben und verkünden?

Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie!